

Hilfe kommt bei den Kindern an

EHRENAMT Vier Mitglieder der Hammelburger Afrika Hilfe waren zum Arbeitseinsatz in Tansania. Mit dem Außenanstrich wurde der Kindergarten in Kiparang'anda fertiggestellt. Auch erste Renovierungen nahmen die Helfer vor.

Hammelburg – Mit leuchtenden Augen nehmen die 20 Kinder ein kleines Bündel Salat mit nach Hause. Die Freude ist deshalb so groß, weil es sich um die erste Ernte aus dem eigenen Schulgarten handelt. Nach einigen Tagen können schon die nächsten Mädchen und Jungen Salat in Empfang nehmen, der in Tansania wie Spinat zubereitet wird. „Es wird genau Buch geführt, welches Kind schon etwas bekommen hat, damit auch alle dran kommen“, erklärt Monika Mützel. Der Nutzgarten soll weiter ausgebaut werden und helfen, den Kindergarten zu versorgen.

Die Kleinen helfen emsig mit

Der Kindergarten ist nun schon im zweiten Jahr in Betrieb. Die Erzieherinnen konnten inzwischen einen zusätzlichen Englischkurs besuchen, sodass der Unterricht für die Kinder besser und die Verständigung mit den Helfern aus Deutschland einfacher wird. „Derzeit werden rund 60 Kinder in zwei Gruppenräumen unterrichtet“, freut sich die Hammelburgerin.

Die ersten Kinder kommen schon eine Stunde vor Beginn und helfen, die Schulräume und den Hof zu fegen. Es gibt jeden Tag Staub, Blätter oder Äste zu beseitigen. Auch die Beete des Schulgartens werden gegossen. „Jedes Kind hat seinen eigene kleine Wasserflasche und gießt sein Beet“, erläutert Mützel.

Pünktlich beginnt der Unterricht. Die Kleinen sitzen auf geflochtenen Matten auf dem Boden und sind fleißig beim Nachsprechen der Buchstaben und Silben oder beim Abschreiben der Lektionen von der Tafel.

Die größeren Kinder haben Schulbänke und kleine Stühle.

„Das ist ein großer Fortschritt, denn sogar in vielen Grundschulen fehlen die Bänke und Stühle für die Schüler“, betont die Hammelburgerin. Gegen 10 Uhr wird „uji“ – ein nahrhafter Maisbrei – gereicht. Danach benutzen die Kinder begeistert die Spielgeräte oder machen gemeinsame Singspiele im Kreis. Mit großer Freude singen, tanzen und spielen die Kleinen.

Mit Begeisterung werden die Gäste jeden Tag aufs Neue mit einem englischen Lied begrüßt und dann auch wieder voller Freude nach Deutschland verabschiedet. „Weil sie inzwischen wissen, dass sie auf die Unterstützung bauen können“, hat Monika Mützel verstanden. Im Dezember beendet der zweite Jahrgang mit einem Abschlussfest die Kindergartenzeit.

Pflanzungen gegen Erosion

Nach Abschluss der Malerarbeiten werden Gartenarbeiten, das Anlegen des Nutzgartens, das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern weitergeführt. „Damit auch die Gefahr der Erosion kleiner wird“, erläutert die Helferin aus Franken.

Auch die Wasserversorgung muss immer überprüft werden. Regenrinnen und Fässer sammeln möglichst viel des kostbaren Nasses, damit die Pflanzen in der Trockenzeit überleben können. Nur dort, wo genug Wasser vorhanden ist, können die tropischen Blüten und Bäume ihre Pracht zeigen.

„Wichtig sind auch Schatten spendende Bäume im Außenbereich. Zum Glück gibt es schnell wachsende Arten, die schon in wenigen Jahren eine stattliche Größe bekommen“, unterstreicht Mützel.



Die Kinder freuen sich über den ersten Salat aus dem eigenen Schulgarten.

Foto: privat

Mit Altkleidern die Projekte der Afrika Hilfe Franken unterstützen

Sammelorte Die Altkleidersammlung der Afrika-Hilfe findet am 14. September in den Orten der Pfarreiengemeinschaften Hammelburg und Fuchsstadt und in Diebach, Windheim, Morlesau und Ochsenenthal statt. Zudem gibt es Sammelstellen in Langendorf, Trimberg, Machtilshausen, Westheim und Feuerthal, Windheim und Morlesau, wo die Spenden bis Samstag um 8 Uhr abgegeben werden können. In Untererthal (Kirche), Obererthal (Halle an

der Alten Schule) und Elfershausen (Pfarrhof) sind die örtlichen Informationen zu beachten. In Hammelburg, Unter-/Obereschenbach, Pfaffenhausen, Gauaschach, Ochsenenthal, Diebach und Fuchsstadt können die Säcke mit Altkleidern, Schuhen, Wäsche, Handtüchern, Plüschtieren, Federbetten oder Taschen an die Straße gestellt werden, möglichst erst um 8 Uhr. An den Spenden sollen Infozettel angebracht werden. Die Verladestelle

für alle Orte befindet sich in Hammelburg hinter dem Sportzentrum. Der Erlös der Sammlung wird für Projekte der Afrika Hilfe in Tansania verwendet.

Infos Mehr Infos über gibt es unter www.afrika-hilfe-franken.de im Internet. Spendenkonto: Afrika Hilfe Franken, Kto-Nr 49085, Raiffeisenbank Hammelburg, BLZ 790 621 06. Kontakt: Monika Mützel 09732/ 785 756, Uwe Tobaben 09732/ 5381. red